

März 2025

Gabriel Scurtu

DER AI ACT

Regulatorische Anforderungen,
Auswirkungen und
Handlungsempfehlungen für Unternehmen

KIRA

Der AI Act

Autor: Gabriel Scurtu

Einleitung

Künstliche Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht und beeinflusst zahlreiche Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche. Mit der zunehmenden Verbreitung von KI-Technologien steigt jedoch auch der Bedarf an Regulierung, um Risiken zu minimieren und eine sichere sowie ethische Nutzung zu gewährleisten.

Der AI Act der Europäischen Union (EU) stellt das erste umfassende gesetzliche Rahmenwerk für KI dar. Dieses White Paper beleuchtet die Auswirkungen des AI Acts in Österreich und Deutschland und gibt Unternehmen sowie Institutionen eine Orientierungshilfe zur Umsetzung der neuen Vorschriften.

Der AI Act: Ein Überblick

Der AI Act wurde von der Europäischen Kommission vorgeschlagen, um eine einheitliche Regulierung von KI-Technologien innerhalb der EU sicherzustellen. Er unterscheidet zwischen verschiedenen Risikokategorien und setzt klare Anforderungen für Unternehmen und Institutionen:

Unakzeptables Risiko: Verbotene KI-Anwendungen, die eine Bedrohung für Grundrechte und Demokratie darstellen (z. B. Social Scoring, manipulative Praktiken oder Echtzeit-Biometrie zur Massenüberwachung).

Hohes Risiko: KI-Systeme mit potenziellen Auswirkungen auf Grundrechte oder die Sicherheit von Menschen (z. B. biometrische Identifikation, KI in kritischer Infrastruktur, Gesundheitswesen, Justiz oder Kreditvergabe).

Begrenztes Risiko: KI-Systeme, die Transparenzpflichten unterliegen (z. B. Chatbots, Deepfakes, automatisierte Bewerbungsprozesse).

Minimales Risiko: KI-Systeme ohne spezifische regulatorische Vorgaben (z. B. KI in Videospiele oder personalisierten Empfehlungen auf Streaming-Plattformen).

Auswirkungen des AI Acts

Als EU-Mitglied wird Österreich den AI Act vollumfänglich umsetzen und bestehende nationale Regelwerke entsprechend anpassen. Wichtige Aspekte für Unternehmen sind:

Regulatorische Anpassungen: Unternehmen müssen ihre KI-Systeme überprüfen und sicherstellen, dass sie mit den neuen Anforderungen konform sind.

Compliance-Anforderungen: Besonders für Hochrisiko-KI gelten strenge Dokumentations-, Transparenz- und Sicherheitsvorgaben.

Behördliche Kontrolle: Eine nationale KI-Aufsichtsbehörde oder bestehende Datenschutzstellen werden die Einhaltung der Vorschriften überwachen.

Wirtschaftliche Chancen: Die Regulierung bietet Möglichkeiten für vertrauenswürdige KI-Entwicklung und fördert die Innovationskraft heimischer Unternehmen.



Unser Experte: Jens Windel

"Gut geschulte Mitarbeiter sind der Schlüssel zur sicheren und verantwortungsvollen Nutzung von KI - nur wer die Regeln kennt, kann Risiken minimieren und Compliance gewährleisten."



Praktische Umsetzung: Checklisten für Unternehmen

Checkliste zur AI-Act-Compliance

- Identifizierung der eigenen KI-Systeme und Einstufung in die Risikoklassen
- Dokumentation der KI-Prozesse
- Implementierung technischer und organisatorischer Schutzmaßnahmen
- Regelmäßige Überprüfung der Systeme
- Schulung der Mitarbeiter zur Nutzung von KI

Checkliste für Mitarbeiterschulungen

- Grundlagen des AI Acts und dessen Auswirkungen
- Datenschutz und ethische Aspekte der KI-Nutzung
- Verantwortung im Umgang mit Hochrisiko-KI-Systemen
- Praktische Fallbeispiele und Compliance-Szenarien
- Regelmäßige Fortbildungen zur Gesetzeslage

Handlungsempfehlungen für Unternehmen

Prüfung bestehender KI-Systeme: Unternehmen sollten ihre KI-Technologien evaluieren und eine Risikoanalyse durchführen.

Entwicklung einer Compliance-Strategie: Interne Prozesse müssen angepasst, Audits durchgeführt und Dokumentationen erstellt werden.

Mitarbeiterschulungen und Sensibilisierung: Regelmäßige Schulungen für Mitarbeiter sind entscheidend, um Compliance sicherzustellen und Verantwortlichkeiten klar zu definieren.

Proaktive Abstimmung mit Aufsichtsbehörden: Unternehmen sollten sich frühzeitig mit nationalen Regulierungsstellen austauschen, um Unsicherheiten zu vermeiden.

Fazit

Der AI Act wird die KI-Landschaft in der EU nachhaltig verändern. Unternehmen sollten sich proaktiv auf die neuen Vorschriften vorbereiten, um regulatorische Risiken zu minimieren und Wettbewerbsvorteile zu sichern.

Kontakt & weiterführende Informationen

Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Sie Ihr Unternehmen auf den AI Act vorbereiten können? Wir bieten individuelle Beratung und praxisnahe Schulungen für Unternehmen aller Größen.

HIER können Sie ein individuelles Angebot anfordern!



Gabriel Scurtu

 [+43 732 297080](tel:+43732297080)

 gabriel@ki-ra.at

 [Gabriel Scurtu](https://www.linkedin.com/in/GabrielScurtu)